

Schule im Blick ● punkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg



Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan

- Angebote der Polizei

Lernmittelfreiheit

- Elternrechte werden häufig nicht berücksichtigt

Berufliche Bildung

- Berufsbezogener Religionsunterricht

BundesElternRat

- Bildung gegen gesellschaftliche Spaltung

Eltern fragen – Michael Rux antwortet

- Elternbeirat wehrt sich gegen Unterrichtsausfall

Elternstiftung stellt ihr Programm vor

- Termine im Schuljahr 2018/2019

Versicherungen in der Schule?

- Das ist Käse

Kurzinfo

- Datenschutz an Schulen

Inhaltsverzeichnis

Europäische Kommission			
Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend	3		
Als Azubi ins Ausland			
BIBB-Analysen zu Mobilität in dualen Ausbildungsberufen	4		
Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan			
Angebote der Polizei für Schulen	5		
Lernmittelfreiheit			
Elternrechte werden häufig nicht berücksichtigt	8		
Berufliche Bildung			
Berufsbezogener Religionsunterricht	9		
Resolution des Bundeselternrats			
Unterstützungssysteme für unsere Schulen	11		
Was Sie noch wissen sollten!			
Zum Beginn der Sommerferien 2019	12		
Eltern fragen – Michael Rux antwortet			
Nie sollst du mich befragen	13		
		Elternschulungen	
		Termine der Elternstiftung	14
		Kurzinfo	
		Datenschutz an Schulen	17
		Unterrichtsfach Informatik	
		Gut gerüstet für den Arbeitsmarkt der Zukunft	18
		Versicherungen in der Schule?	
		Das ist Käse!	19
		Schüler-Zusatzversicherung	
		Gruppenversicherungsvertrag läuft zum Schuljahr 2019/2020 aus	20
		Kompetenzbereich Lesen	
		Lesementoren im Kampf gegen die Leseschwäche	21
		Cartoon zum Schluss	23
		Vorsicht Satire!	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Sommerferien waren dringend nötig. So langsam wurde der Frust über Missstände im Schul- und Bildungssystem unseres Bundeslandes unerträglich. Vielleicht konnte man ja im Urlaub etwas Abstand gewinnen.



Dr. Carsten T. Rees,
Vorsitzender des
18. Landeselternbeirats

Das hat leider nicht geklappt. Aber an den grünen Ufern der Spree hatte ich Zeit, in aller Ruhe nachzudenken über unsere Probleme. Und dabei ging mir einiges durch den Kopf, was ich gerne noch einmal unterstreichen möchte:

1. Ein Teil unserer Probleme betrifft die Mehrzahl der Bundesländer. Der Lehrermangel ist nicht nur auf Baden-Württemberg beschränkt. Vielmehr haben sehr viele Länder in den letzten 15 bis 20 Jahren den Schul- und Bildungsbereich aggressiv in Grund und Boden gespart. Und damit wird auch deutlich, dass die Schuld hierfür nicht bei einer einzelnen Partei zu suchen ist: Alle haben sie versagt. Man redet sich nun damit raus, dass vor acht Jahren noch niemand hatte vorhersehen können, dass die Schülerzahlen so steigen werden. Dabei haben schon damals – und noch früher – viele Landeselternvertretungen auf genau dieses Problem hingewiesen. Die Politiker/-innen haben damals üblicherweise stereotyp geantwortet: „Ihr wollt doch nur mehr Geld.“ Inhaltlich haben sie sich mit dem Problem damals nicht auseinandergesetzt, denn – Sie ahnen es – die Politiker/-innen wollten schon damals sparen an der Zukunft unserer Kinder.

2. Baden-Württemberg schneidet gerade sehr schlecht ab in Vergleichsstudien. Das ging anderen Bundesländern auch so. Nur haben diese schneller reagiert. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat schon 2012 ein neues Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung gegründet, das konsequent evidenz-basiert arbeitet. Die Erfolge Hamburgs in den Vergleichsstudien geben Hamburg Recht. Wir wünschen Hamburg weiterhin viel Erfolg auf diesem Weg. In Baden-Württemberg dauert leider alles etwas länger. Hier wird der Weg der Evidenz-Orientierung mit der Gründung eines neuen Instituts zum 01.01.2019 besritten. Nun ja – besser spät, als nie. Maßgeblich verantwortlich für diesen Schritt, den der Landeselternbeirat sehr deutlich begrüßt, ist übrigens unsere Kultusministerin Susanne Eisenmann – auch hierfür ein ganz ernst gemeintes Danke!

Aber nochmal zurück zu Punkt 1 und einem der Hauptprobleme daraus: Der Lehrermangel. Versäumnisse liegen dabei nicht nur im Kultusressort, sondern ganz extrem auch im Wissenschaftsministerium. In diesem Haus hat man es komplett versäumt, ausreichend Studienplätze für Lehramtskandidat/-innen bereitzustellen. Warum? Sie ahnen es erneut: Das kostet Geld! Das Problem hat unsere Kultusministerin geerbt – und als Politikerin kann man ein solches Erbe nicht ausschlagen. Also kämpft die gesamte Kultusverwaltung gerade einen verzweifelten Kampf gegen den Lehrermangel.

Der Arbeitsgemeinschaft Gymnasialer Eltern im Regierungsbezirk Stuttgart ist übrigens der Kragen geplatzt. So viel Unterricht fällt dort – aber auch landesweit – an den allgemeinbildenden Gymnasien aus, dass man mit Fug und Recht davon sprechen kann, dass wir in Wahrheit bereits ein G7 haben (weil nämlich im G8 im Schnitt der Unterricht eines ganzen Schuljahres ausfällt). Die ARGE Stuttgart will nun mit betroffenen Eltern eine Musterklage gegen das Land führen. Ob die Klage vor Gericht Erfolg hat, oder ob dies vornehmlich zur Steigerung des politischen Druckes beiträgt? Ich jedenfalls hoffe, dass sich beim Lehrermangel möglichst schnell etwas bewegt und danke den Stuttgartern für ihr Engagement – schon die Erhebung der Stuttgarter ARGE zum Unterrichtsausfall war eine tolle Leistung. Und übrigens: Die allgemeinbildenden Gymnasien stehen nicht einmal als Schlechteste da, was den Unterrichtsausfall betrifft.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten T. Rees

Impressum: Herausgeber: Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg, Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees (ctr) – Redaktionsleitung: Joachim Dufner (jd), Am Feuerbach 13, 77654 Offenburg, Mitarbeiter: Stephan Ertle (se), Carmen Haaf (ch). – Verlag: Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen, Telefon (07721) 8987-0. E-Mail: info@neckar-verlag.de, Internet-Adresse: www.neckar-verlag.de – Erscheint sechsmal im Schuljahr – Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement Euro 12,- zzgl. Porto. Abbestellungen nur zum Schuljahresende schriftlich, jeweils acht Wochen vorher – Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder des Verlags. Zuschriften nur an den Koordinator. Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter www.neckar-verlag.de einsehen.

Die aktuelle Programmübersicht der Elternstiftung Schuljahr 2018/2019



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Interessierte,

damit auch in diesem Schuljahr alle ehrenamtlich engagierten Eltern, Elternvertreter und Elternbeiratsvorsitzende gut informiert ihr Amt antreten können und die nötige Unterstützung für ihr Engagement erhalten, bieten wir

wieder ein umfangreiches Schulungsprogramm an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und stehen Ihnen jederzeit mit unserem Rat und unserem Wissen zur Seite. Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle unsere aktuelle Programmübersicht für ganz Baden-Württemberg vorstellen zu dürfen.

Neu erschienen!

Die „**Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus**“ ist der Titel der kürzlich in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport erschienenen **Handreichung**. Sie fasst die bisherigen zentralen Erkenntnisse aus gleichnamigem Kooperationsprojekt zusammen. Über das Projekt wurden an 32 Schulen in Baden-Württemberg Eltern-Lehrer-Tandems etabliert, die sich verbindlich dem Thema Elternmitwirkung annehmen und Eltern sowie Lehrkräften als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. In der Handreichung ist eine Vielzahl an praktischen Beispielen aufgeführt, die die Wege zu einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus facettenreich illustrieren: <https://www.elternstiftung.de/index.php?id=tandems>

Kommunikation und Umgang mit Konflikten Seminar für Elternvertreter

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg lädt alle engagierten ElternvertreterInnen mit Grundkenntnissen in der schulischen Elternarbeit ganz herzlich zur Fortbildung zur Kommunikation und zum Umgang mit Konflikten ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereits über die grundlegenden Rechte und Pflichten des Amtes informiert sein.

In diesem Seminar vermitteln erfahrene Trainer den Elternvertretungen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Elternschaft erleichtern.

Die Veranstaltung dauert 1,5 Tage. Sie profitieren von diesem Seminar noch mehr, wenn Sie gemeinsam mit Ihrer Stellvertretung und/oder anderen Elternvertretern Ihrer Schule teilnehmen. Auch Lehrkräfte sind herzlich willkommen.

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis erarbeitet:

- Rollenverständnis als Elternvertreter/Auftragsklärung;
- Grundlagen von Kommunikation und Gesprächsführung;
- Konstruktiver Umgang mit Problemen und Konflikten.

Termine:

16. und 17. November 2018	Rammingen
01. und 02. Februar 2019	Ulm
15. und 16. Februar 2019	Stuttgart
15. und 16. März 2019	Weingarten
22. und 23. März 2019	Karlsruhe
30. März 2019	Donauesschingen



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>

http://www.elternstiftung.de/index.php?id=grundschulungen00&no_cache=1

ELTERNVERTRETER*IN – RECHTE, PFLICHTEN, ZUSTÄNDIGKEITEN

Rechte, Zuständigkeiten und praktische Umsetzung

Zielgruppe: Seminar für (neugewählte) Elternvertreter, Stellvertreter und am Amt Interessierte

- Wie können Klassenpflegschaftsabende motivierend gestaltet werden? Wie kann erreicht werden, dass alle Beteiligten anschließend sagen: „Der Besuch hat sich gelohnt“?
- Wie kann eine konstruktive Zusammenarbeit mit Lehrern und Schule gefestigt werden?
- Wie können weitere Eltern für eine Mitarbeit gewonnen und eingebunden werden?
- Welche Rechte und Zuständigkeiten umfasst das Amt des Elternvertreters?

Antworten auf diese Fragen werden im Rahmen des Seminars gegeben und gemeinsam deren Umsetzung erarbeitet. Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer fließen dabei mit ein.

Das Seminar richtet sich an Elternvertreter und deren Stellvertreter jeder Schulart:

Eltern, die sich vorstellen können, sich zum Elternvertreter wählen zu lassen und sich vorab informieren möchten, sind herzlich willkommen.

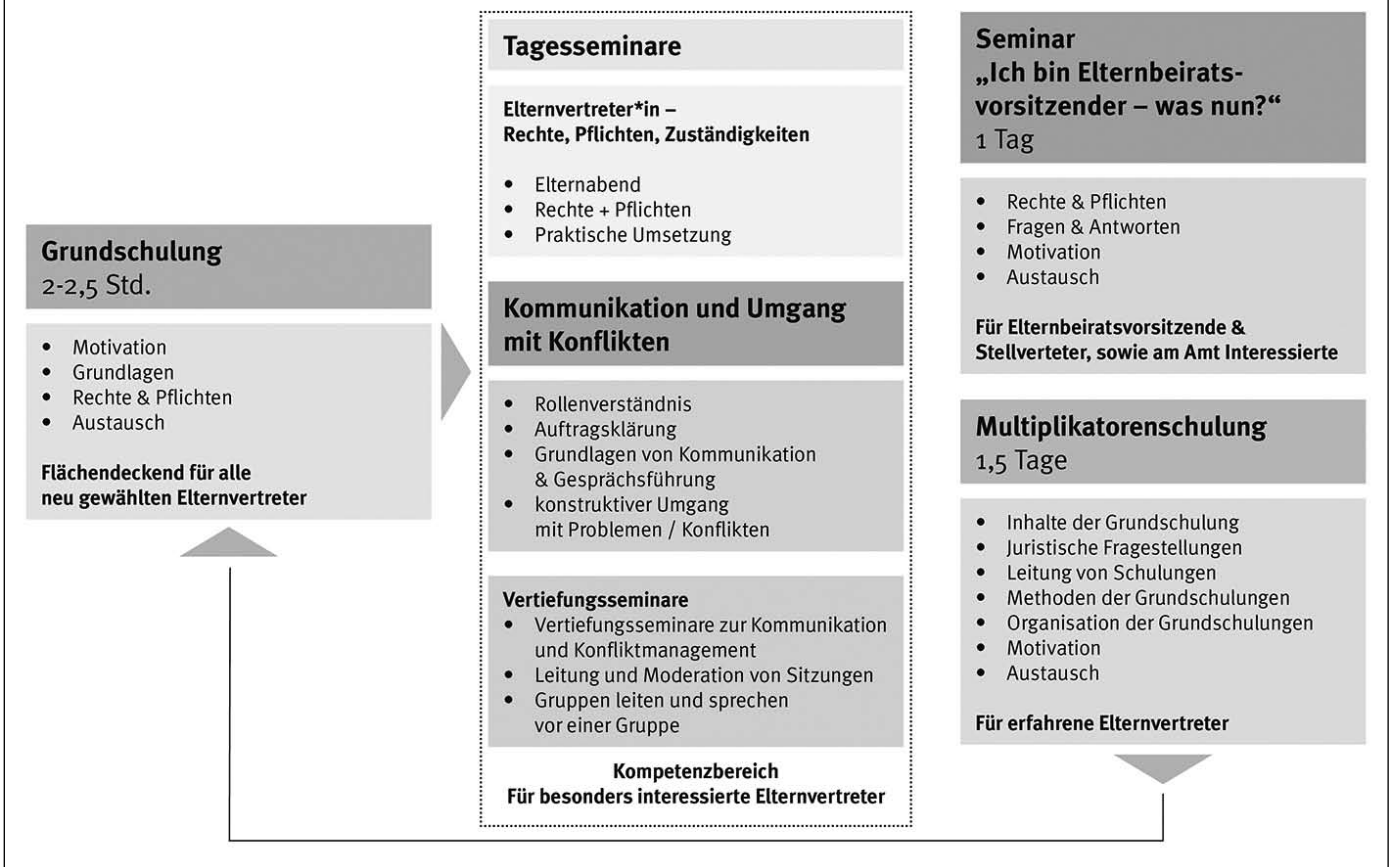
Besonders hilfreich für die Praxis ist erfahrungsgemäß die Teilnahme von Tandems bzw. Teams einzelner Schulen: z.B. Elternvertreter und Lehrkraft, Elternvertreter und Stellvertreter, mehrere Elternvertreter einer Schule.

Die Elternstiftung verfügt über eine mehr als zehnjährige Erfahrung in Fortbildungen für Elternvertreter. Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Termine:

10. November 2018	Weingarten
08. Dezember 2018	Stuttgart
19. Januar 2019	Donauesschingen
19. Januar 2019	Karlsruhe
22. Januar 2019	Offenburg
26. Januar 2019	Ulm
26. Januar 2019	Mannheim
16. März 2019	Dornstetten

Konzept der Elternstiftung zur Qualifizierung von ElternvertreterInnen



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>
http://www.elternstiftung.de/index.php?id=grundschulungen000&no_cache=1

Termine:

- 25. Oktober 2018 Karlsruhe
- 13. November 2018 Mannheim
- 21. November 2018 Stuttgart
- 03. Dezember 2018 Freiburg
- 19. Januar 2019 Ulm
- 26. Januar 2019 Donaueschingen



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>
http://www.elternstiftung.de/index.php?id=grundschulungen01&no_cache=1

**Ich bin Elternbeiratsvorsitzender – was nun?
Seminar für Elternbeiratsvorsitzende und deren Stellvertreter**

Ziel des Seminars ist es, die Elternbeiratsvorsitzenden und Stellvertreter über ihre Rechte und Pflichten zu informieren und ihnen das notwendige Wissen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und sich mit anderen Elternbeiratsvorsitzenden auszutauschen.

Herzlich eingeladen sind auch Elternvertretungen, die sich erst einmal ausführlich über das Amt des Elternbeiratsvorsitzenden informieren möchten, bevor sie sich zur Wahl stellen.

Themen des Seminars:

- Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Elternbeiratsvorsitzenden,
- Gestaltung der Kommunikation zwischen Schulleitung und EBV,
- Rollenverständnis und Auftragsklärung.

Interkulturelle Elternmentoren „Eltern helfen Eltern“

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg bietet eine Mentorenschulung für alle interessierten Eltern an. Wir laden alle Nationalitäten ganz herzlich zu dieser Fortbildungsreihe ein. Der Kurs richtet sich an alle Personen, die ehrenamtlich als interkulturelle Mittler tätig werden möchten.

Folgende Inhalte werden in Theorie und Praxis erarbeitet:

- Das Schulsystem in Baden-Württemberg und die Übergänge zwischen den einzelnen Schularten;
- Stärkung und Reflexion der Erziehungskompetenzen, Erkenntnisse und Anregungen zur ein- und mehrsprachigen Erziehung; Sprachfördermöglichkeiten;

●●● Elternstiftung – Schulungen

- Rechte und Pflichten der Schule und der Eltern;
- Motivierende Faktoren für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule;
- (Interkulturelle) Kommunikation mit der Schule und anderen Eltern;
- Umgang mit Konflikten und die Rolle als Vermittler;
- Die Rolle des Mentors;
- Planung konkreter Initiativen und Projekte;
- Netzwerkarbeit und lokale Unterstützungsmöglichkeiten;
- Kursbegleitend: praktische Übungen zur Tätigkeit als Mentor.

Die Ausbildung beinhaltet zahlreiche praktische Übungen und soll konkret auf die Tätigkeit als Mentor vorbereiten. Ausgebildete Mentorinnen und Mentoren stehen anderen Eltern und Schulen als Ansprechpartner und Vermittler zur Seite.

Termine:

29.09./8.12.2018/ 19.01./16.02.2019	Baden-Baden
13.10./20.10./ 10.11./24.11.2018	Mannheim
19.10./20.10./ 23.11./24.11.2018	Schwäbisch Hall
17.11./8.12.2018/ 19.01./26.01.2019	Heidelberg
23.11./24.11./7.12./ 8.12.2018/18. + 19.01.2019	Laupheim



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>
Anmeldung unter http://www.elternstiftung.de/index.php?id=interkulturelle_mentoren0

REDEN LERNT MAN NUR DURCH REDEN!

Ansprachen und Reden effizient vorbereiten und halten

Diese Schulung richtet sich an Elternbeiratsvorsitzende, Vorsitzende von Schulfördervereinen und Lehrkräften, die bereits an Schulungen von uns teilgenommen haben.

Einschulung, Schulfest, Verabschiedungen oder Amtseinsetzungen, aber auch Konzeptvorstellungen und Präsentationen – als Elternbeiratsvorsitzende/-r oder Vereinsvorsitzende/-r kommt man immer wieder in die Situation, dass man vor kleineren oder größeren Gruppen reden soll.



Aber wie sieht eigentlich eine gute Rede aus? Wie finde ich die richtigen Worte und wie halte ich Nervosität und Lampenfieber in Schach?

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über hilfreiche Strategien für das Reden und eine gute Vorbereitung. Sie entwerfen selbst eine kurze Rede und haben die Möglichkeit zu üben.

Folgende Themen werden behandelt:

- Welche Elemente hat eine gute Rede?
- Wie bereite ich eine Rede vor?
- Wie werde ich ein guter Redner?
- Tipps und praktische Übungen

17. und 18. Mai 2019

Weingarten



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>
<http://www.elternstiftung.de/index.php?id=sonderthemen>

LEITUNG & MODERATION VON SITZUNGEN

Zielgruppe: Seminar für Elternvertreter/-innen, die bereits an einer Fortbildung der Elternstiftung teilgenommen haben.

Die Leitung und Moderation von Sitzungen, aber auch von Arbeitsgruppen und Gesprächen gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Elternbeiratsvorsitzenden und von Elternvertretern.

Dieses Seminar bietet allen, die bereits an einer Fortbildung der Elternstiftung teilgenommen haben, die Möglichkeit, sich eingehend mit der Leitungs- und Moderationsaufgabe zu beschäftigen, praxisnahe Tipps zu bekommen und die eigenen Kompetenzen zu vertiefen.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Welche Rahmenbedingungen erleichtern die Leitung von Sitzungen?
- Wann leite ich eine Sitzung?
- Wann moderiere ich?
- Welche Methoden helfen bei Leitung und Moderation?

Im Mittelpunkt steht das praktische Lernen. Wir arbeiten gerne auch mit Erfahrungen, die Sie aus dem Schulalltag mitbringen.

Termine:

05. + 06. April 2019

Weingarten

12. + 13. April 2019

Ulm



Anmeldung unter <http://www.elternstiftung.de>
<http://www.elternstiftung.de/index.php?id=201>

Für Rückfragen zu allen Schulungen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.



Gemeinnützige Elternstiftung
Maria Häcker und Kathrin Behfeld
Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel. 0711 2734-150
info@elternstiftung.de
Homepage: www.elternstiftung.de

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg stellt sich vor

Die Elternstiftung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie ist verbunden mit dem Landeselternbeirat Baden-Württemberg (www.leb-bw.de). Das primäre Ziel der Elternstiftung ist es, die Elternseite im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft mit der Schule zu fördern und zu unterstützen. Hierfür bietet sie zum einen Fortbildungsmaßnahmen an, die sich direkt an die Elternvertretungen richten. Zum anderen fördert sie die Erziehungs- und Bildungsarbeit insbesondere in Bereichen, in denen die Elternmitarbeit in besonderem Maße gefordert ist.

Die Stiftung wird gefördert durch Haushaltsmittel des Landes und Spenden.

Zentraler Ausgangspunkt der Elternstiftung ist die Erkenntnis, dass eine Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus nur gelingen kann, wenn ALLE Eltern in der Lage sind, am schulischen Leben mitzuwirken und Perspektiven sehen, etwas zum Vorteil der Kinder zu bewegen.

Das Fortbildungsangebot der Elternstiftung ist dementsprechend ausgerichtet auf eine bessere Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule durch:

- Befähigung zur Partnerschaft durch Information und Kommunikation
- Wecken und Stärken der Motivation zur Elternmitwirkung
- Austausch über Erziehungs- und Bildungsfragen
- Betreuung von Projekten und Entwicklung eines Netzwerkes von Eltern
- Stärkere Einbindung fremdsprachiger und sozial schwacher Eltern in das Schulleben und in die Elternmitwirkung

Sie haben Interesse?

Sie wollen sich engagieren?

Dann melden Sie sich doch bei uns!

Kontakt

Gemeinnützige Elternstiftung
Baden-Württemberg
Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Maria Häcker
Kathrin Behfeld
Tel: 0711- 27 34 150
Fax: 0711- 27 34 151
Mail: info@elternstiftung.de
<https://www.elternstiftung.de>

Koordination Interkulturelle Programme:

Samira Ameziane-Heddad
Cornelia Vereecke-Richter
Tel.: 0711- 505 303 11
Mail: elternmentoren@elternstiftung.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen
Konto-Nr. 70 700
BLZ 641 500 20

Informationen zum Thema Datenschutz an Schulen

Wir verweisen auf die entsprechende Webseite des Kultusministeriums. Sie finden diese unter:

<https://it.kultus-bw.de/,Lde/Startseite/IT-Sicherheit/Datenschutz+an+Schulen>

„Zu Ihrer Anfrage bezüglich des Datenschutzes und den nahenden Klassenpflegschaftssitzungen kann ich Ihnen mitteilen, dass datenschutzrechtlich die Schulen die Daten der Eltern zum Zwecke der Einladung zur ersten Klassenpflegschaftssitzung weitergeben dürfen. Die Übermittlung der zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen personenbezogenen Daten der Erziehungsberechtigten ist auch unter Geltung der Datenschutz-Grundverordnung zulässig. ...“

(Rechtsauskunft des Kultusministeriums Baden-Württemberg)

Damit ergibt sich konkludent, dass natürlich auch die Daten zur Einladung zur Elternbeiratssitzung an die Vorsitzenden des Elternbeirats einer Schule weitergegeben werden dürfen.

Der 18. Landeselternbeirat

Geschäftsstelle des LEB

Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/741094, Telefax 0711/741096, Mail: info@leb-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Stellv. Vorsitzende: Mathias Fiola, Petra Rietzler, Friedrich-Wilhelm Behrens
Kassenwart: Dr. Matthias Zimmermann
Stellv. Kassenwartin: Sigrid Maichle
Schriftführerin: Carmen Haaf

	Regierungsbezirk Freiburg	Regierungsbezirk Karlsruhe	Regierungsbezirk Stuttgart	Regierungsbezirk Tübingen
Grundschule	Sandra Hans Mail: hans@leb-bw.de	Katrin Ballhaus Mail: ballhaus@leb-bw.de	Doreen Halm Mail: halm@leb-bw.de	Marc Scheerle Mail: scheerle@leb-bw.de
Gemeinschafts- schule	Petra Rietzler Mail: rietzler@leb-bw.de	Nicole Nicklis Mail: nicklis@leb-bw.de	Marie Rudisile-Knoedler Mail: rudisile-knoedler@leb-bw.de	Sabine Buchmann-Mayer Mail: buchmann-mayer@leb-bw.de
Werkrealschule/ Hauptschule	Gabriele Hils Mail: hils@leb-bw.de	Mathias Fey Mail: fey@leb-bw.de	nicht besetzt	Norbert Hölle Mail: hoelle@leb-bw.de
Realschule	Jutta Luem-Eigenmann Mail: luem-eigenmann@leb-bw.de	Carmen Haaf Mail: haaf@leb-bw.de	Manuela Afolabi Mail: afolabi@leb-bw.de	Dieter Schmoll Mail: schmoll@leb-bw.de
Gymnasium	Dr. Carsten Thomas Rees Mail: rees@leb-bw.de	Dr. Matthias Zimmermann Mail: zimmermann@leb-bw.de	Anja Wild Mail: wild@leb-bw.de	Stephan Ertle Mail: ertle@leb-bw.de
Sonderpäd. Bil- dungs- und Bera- tungszentren	Friedrich-Wilhelm Behrens Mail: behrens@leb-bw.de	Adolf Albin Mail: Albin@leb-bw.de	Nancy Ohlhausen Mail: ohlhausen@leb-bw.de	nicht besetzt
Berufsschule	Heike Stöckmeyer Mail: stoeckmeyer@leb-bw.de	Michael Th. Schäfer Mail: schaefer@leb-bw.de	Dunja Recht Mail: recht@leb-bw.de	Mathias Fiola Mail: fiola@leb-bw.de
Berufliches Gymnasium	Joachim Dufner Mail: dufner@leb-bw.de	Matthias Mackert Mail: mackert@leb-bw.de	Sandra Bohnet Mail: bohnet@leb-bw.de	Sigrid Maichle Mail: maichle@leb-bw.de
Schulen in freier Trägerschaft	Astrid Egerer Mail: egerer@leb-bw.de			

Vorsicht Satire!

Schule ist echt wunderbar

Ich, Magnus, hatte mich so auf die Schule gefreut. Endlich geht es los! Schluss mit Kindergarten!

Ich finde die Schule klasse, das frühe Aufstehen ist wunderbar, noch ist es ja hell, wenn ich in die Schule laufe.

Ich träume zwar noch etwas, wenn die Lehrerin von Buchstaben und Alphabet erzählt, aber das kann ich ja dann zuhause mit meiner Mutter am Nachmittag noch einmal durchsprechen. Manchmal ärgere ich mich, wenn ich mit meinem Tischnachbarn rede und die Lehrerin mich ermahnt, ich solle ruhig sein. Dann bemühe ich mich echt, aber das Ruhigsitzen fällt mir doch noch sehr schwer. Die Lehrerin schimpft auch nur ein bisschen, wenn ich zu spät aus der Pause komme. Ich habe die Zeit vergessen beim Spielen mit meinem Freund Armin...

Das Mittagessen in der Mensa (ich bin in einer Ganztagsgrundschule) schmeckt mir eigentlich nicht, aber ich muss mir einen Teller holen und etwas essen. Meistens lasse ich fast alles stehen. Danach hätte ich eigentlich gerne etwas Ruhe, denn da ist sehr viel Lärm von den anderen Kindern. Aber es gibt keine Möglichkeit sich irgendwo in Ruhe hinzulegen und zu entspannen, wie im Kindergarten.

Aber Papa sagt, das ist eben so, wenn man groß ist und ein Schulkind ist, und das möchte ich doch sein – oder?

Sport macht mir schon Spaß, rennen, spielen wie ich es auch schon im Turnverein und im Fußballverein gelernt habe. Doof ist nur, wenn ich manchmal, wenn ich etwas von meinen Sportsachen vergessen habe, nicht mitmachen darf oder wenn ich nicht aufgepasst habe, drei Strafrunden in der Halle rennen muss.

Die Pausen sind langweilig. Fußballspielen ist auf dem Pausenhof nicht erlaubt.

Aber gerne gehe ich in den Musikunterricht, weil wir singen, und nur wenn ich falsch oder zu laut mitsinge oder mit meinem Nachbarn rede, schimpft meine Lehrerin und ich muss 10 Minuten in der Ecke sitzen. Aber die Lehrerin hat ja recht: Ich gehe in die Schule, weil ich etwas lernen möchte. Ich bin immer traurig, wenn der Schultag vorbei ist und ich wieder nach Hause gehen muss. Zum Glück bekomme ich Hausaufgaben auf, damit ich dann zuhause mit meiner Mutter noch ein wenig lernen darf ...

Es ist sonnenklar: Schule ist super, ich freue mich schon auf die nächsten 12 Jahre!

Schule im Blickpunkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg

gut und aktuell
informiert durch's Schuljahr
für nur € 12,-



Schule im Blickpunkt informiert engagierte Eltern und Elternvertreter, aber auch Lehrkräfte und Schulleitungen über Fragestellungen, Diskussionen und Beschlüsse des Landeselternbeirats. Themen, die Eltern beschäftigen, werden gut lesbar aufbereitet und diskutiert.

Eltern, die neu in die Elternvertretung gewählt wurden, erhalten durch **Schule im Blickpunkt** viele Hilfestellungen, Einblicke in diverse schulrelevante Themengebiete sowie Tipps für die alltägliche Elternarbeit.

Bei allem steht eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten im Vordergrund.

Abonnieren Sie **Schule im Blickpunkt** als Schule oder Elternbeirat für alle Klassenelternvertreter. Die Finanzierung kann über die Schule, die Elternbeiratskasse oder z. B. auch über Sponsoring geschehen.

Bleiben Sie informiert: Sofern Sie noch nicht zum Abonnenten- oder Empfängerkreis gehören, empfehlen wir Ihnen als interessierte Eltern, sich diese Zeitschrift für den eigenen persönlichen Gebrauch zu abonnieren.

[Bestellcoupon ausfüllen und senden an:](#)

Neckar-Verlag GmbH • D-78045 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0) 7721/8987-0 • Fax -50 • E-Mail: bestellungen@neckar-verlag.de • Internet: www.neckar-verlag.de

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich auf Rechnung (zzgl. Versandkostenanteil)

___ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Jahresabonnement** € 12,-
___ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Leseexemplar** € ---

Schule im Blickpunkt

- erscheint sechsmal jährlich
- 1. Ausgabe eines Jahrganges erscheint zum Schuljahresanfang

Jahresabonnement € 12,-
Einzelpreis € 2,50
jeweils zzgl. Versandkosten

Meine Anschrift

Kd.-Nr.:

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Widerrufsrecht bei Bestellungen: 14 Tage. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).
Datenschutz: Ihre Daten speichern wir zur Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Schule per Post zu informieren.
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.neckar-verlag.de.